



Psychotherapie: Was bringt es dem Therapeuten?

Die meisten Artikel zur Psychotherapie konzentrieren sich auf die Vorteile der Therapie für unsere Klienten, und dies scheint völlig angemessen. Es kann jedoch nützlich sein, kurz über die Vorteile nachzudenken, die Therapeuten aus dem Prozess ziehen. 1. Arbeitszufriedenheit Nur wenige Berufe bieten die Art von Zufriedenheit, die sich aus dem Einsatz von Techniken ergibt, die durch Erfahrung und Berufsausbildung entwickelt wurden, um die psychische Gesundheit zu fördern und den Kunden zu helfen, die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, erfolgreicher zu bewältigen. Trotz der Frustration, die wir manchmal über die Zeitspanne verspüren, die erforderlich ist, bis Veränderungen eintreten, sind wir …



Die meisten Artikel zur Psychotherapie konzentrieren sich auf die Vorteile der Therapie für unsere Klienten, und dies scheint völlig angemessen. Es kann jedoch nützlich sein, kurz über die Vorteile nachzudenken, die Therapeuten aus dem Prozess

ziehen.

1. Arbeitszufriedenheit

Nur wenige Berufe bieten die Art von Zufriedenheit, die sich aus dem Einsatz von Techniken ergibt, die durch Erfahrung und Berufsausbildung entwickelt wurden, um die psychische Gesundheit zu fördern und den Kunden zu helfen, die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, erfolgreicher zu bewältigen. Trotz der Frustration, die wir manchmal über die Zeitspanne verspüren, die erforderlich ist, bis Veränderungen eintreten, sind wir zutiefst zufrieden, wenn ein Klient nach einer langen Zeit der Therapiearbeit einen Durchbruch oder ein Gefühl des Friedens erlebt.

2. Lernen durch Lehren

Als Therapeuten wissen wir vielleicht mehr als wir denken. Wenn wir auf die Bedürfnisse eines Kunden eingehen, sprechen wir oft Worte aus, die wir noch nie zuvor gesprochen haben. Die Frage eines Kunden kann uns dazu veranlassen, ein Problem aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, oder dazu führen, dass wir ein Buch oder einen Artikel lesen oder erneut lesen, in dem wir aufgefordert werden, Ideen auf neue Weise zusammenzustellen.

3. Vorteile der Gegenübertragung

Gegenübertragung, ein Begriff, der aus der Freudschen Analyse abgeleitet wurde, bezieht sich auf die emotionale Reaktion des Therapeuten gegenüber einem Klienten. Unbewusste Gefühle des Therapeuten können den therapeutischen Prozess durchaus stören, aber ein achtsamer Therapeut nimmt zur Kenntnis, dass er von einem Klienten ausgelöst wird. Manchmal erfordert die Gegenübertragung die Unterstützung eines Vorgesetzten oder Kollegen, aber die Schritte, die man als Reaktion auf diese Auslösung unternimmt, führen normalerweise zu emotionalem Wachstum für den Therapeuten.

4. Tu was ich sage

Die Worte eines Therapeuten an die Klienten nehmen viele Formen an, von denen eine als Ratschlag bezeichnet werden kann. Im Gegensatz zu Alice, die sagte: „Ich gebe mir selbst so gute Ratschläge, nehme sie aber selten an“, kann ein Therapeut, der einem Klienten gute Ratschläge gibt, feststellen, dass das laute Sprechen der Worte sich auch positiv auf den Therapeuten auswirkt. Eine meiner Kunden neigt dazu, die Bedürfnisse aller anderen vor ihre eigenen zu stellen, bis zu dem Punkt, dass ihre Bedürfnisse manchmal ganz von der „To Do“-Liste gestrichen werden. Wenn ich ihr dabei helfe, Wege zu finden, wie sie sich um ihr eigenes Wohlergehen kümmern kann, habe ich Ratschläge zusammengestellt, die in meinen eigenen Ohren widerhallen, wenn ich finde, dass mein Leben voller Verantwortung ist.

Als Therapeuten richten wir unsere Bemühungen auf die Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Klienten, aber der Prozess wirkt sich häufig zu unserem eigenen Vorteil aus.

Heilpraktiker Psychotherapie

Heilpraktiker Psychotherapie finden Sie am besten in unserem kostenlosen Heilpraktiker Verzeichnis. Um alle Heilpraktiker Psychotherapie anzuzeigen, klicken Sie bitte hier.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki